



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Rosenstein, Arthur

1926-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 314

Sonntag, den 13. Juni 1926

Miete C Nr. 37

Der Freischütz

Oper in 3 Abteilungen zum Teil nach dem Volksmärchen

„Der Freischütz“ von Friedrich Kind

Musik von Carl Maria von Weber

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Arthur Rosenstein

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Christian Könter
Kuno, gräflicher Erbfürster	Sugo Boissin
Agathe, seine Tochter	Henne Geier
Heinrich, ihre Verwandte	Gussa Heiken
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Kenten
Max, zweiter Jägerbursche	Frits Barling
Samuel, der schwarze Jäger	Hans Godek
Ein Eremit	Mathien Frank
Silian, ein Bauer	Alfred Landory
Jäger	{ Alois Bolze Hermann Trembach Karl Böller

Drei Brautjungfern

Szene: Bühnen. Die Zeit der Handlung ist kurz vor
Beendigung des dreißigjährigen Krieges

Spielwart: Anton Schrammel

Nach der ersten und zweiten Abteilung größere Pause

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“

jede Woche neues Heft